

1 - Definitionen

In diesem Kapitel werden Sie mit Begriffen überflutet - aber keine Sorge, die Meisten werden Sie bereits kennen.

Lernziele

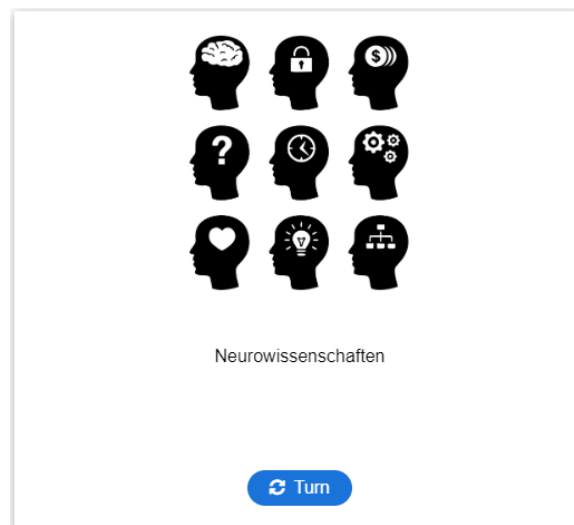
Sie kennen...

- ... die wichtigsten Begriffe und können diese anwenden.

1.1 – Fachgebiete

Hier können Sie sich durch die Lernkarten durchklicken um die folgenden Begriffe zu lernen:

- Neurowissenschaften
- Neurologie
- Neuroanatomie
- Neurophysiologie
- Pathologie



Card 1 of 5



Quelle Bild: <https://graphicriver.net/item/head-brain-vector-icons-set/3636896>, 09.10.2018

Neurowissenschaften

Die Neurowissenschaften bezeichnet ein **naturwissenschaftliches Forschungsgebiet**, welches sich mit dem **Aufbau** und der **Funktion** von **Nervensystemen** befasst.

Neurologie

Die Neurologie ist die **Wissenschaft und Lehre** des Nervensystems, seinen **Erkrankungen** und **Behandlungsmöglichkeiten**.

Neuroanatomie

Die Neuroanatomie ist ein **Teilgebiet der Anatomie** und beschäftigt sich mit dem **Aufbau des Nervensystems**.

Neurophysiologie

Die Neurophysiologie ist ein **Teilgebiet der Physiologie** und beschäftigt sich mit der **Funktion des Nervensystems**.

Pathologie

Die Pathologie ist ein Teilgebiet der Medizin und kann auch als die **Lehre von Krankheiten** bezeichnet werden. Dabei geht man besonders auf ihre **Entstehung** ein sowie auf die **anatomischen und physiologischen Veränderungen**.

Falls Sie für sich eine Zusammenfassung oder Notizen zu den Begriffen machen wollen, haben wir die Begriffe für Sie auch als [PDF zum downloaden](#).

1.2 – Fachbegriffe

Das nächste Karteikarten-Set enthält häufig gebrauchte Begriffe der Neurophysiologie:

- Motorik
- Sensorik
- Somatosensorik
- Sensomotorik
- Afferent
- Efferent



Quelle

Bilder: <http://theawkwardyeti.com/>, 09.10.2018

Motorik

Der Begriff 'Motorik' kann je nach Bezugsrahmen verschieden verwendet werden. Somit bezeichnet die Motorik:

- die Fähigkeit eines lebendigen Wesens, sich **selbstständig bewegen** zu können
- alle **erzeugten Bewegungen**, welche von den **Muskeln** ausgeführt werden
- ein **Teilgebiet der Bewegungslehre** welches sich mit dem **lernen und trainieren** von Bewegungen auseinander setzt

Sensorik

Sensorik beschreibt die Fähigkeit, äussere wie auch innere **Reize** durch die **primären/klassischen Sinne** (d.h. Fühlen (Tastsinn), Hören, Sehen, Schmecken, Riechen) **wahrnehmen** zu können.

Somatosensorik

Die Somatosensorik bezeichnet die Wahrnehmung, welche die **Körperwahrnehmung** betrifft. Dazu gehören die **Propriozeption**, das **Gleichgewicht**, sowie die **Schmerz-** und **Temperaturempfindung**.

Sensomotorik

Die Sensomotorik beschreibt das **Zusammenspiel** der **sensorischen, somatosensorischen und motorischen** Systeme.

Afferent

Als afferent werden alle **Informations- & Materialflüsse** (z.B. neuronale Afferenzen oder afferente Blutgefäße) von der **Peripherie zum Zentralnervensystem** bezeichnet.

Efferent

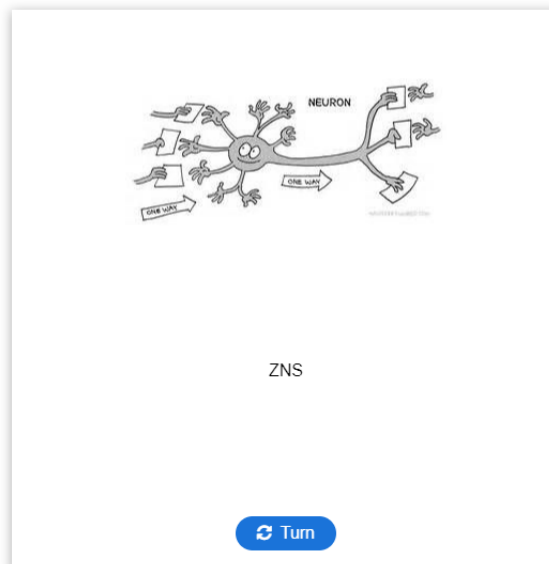
Efferent ist das Gegenteil von afferent, d.h. **vom Zentralnervensystem in die Peripherie**.

Auch hier gibt es eine [PDF-Version](#).

1.3 – Abkürzungen

Und zum Schluss noch zu den gängigsten Abkürzungen in diesem Fachgebiet:

- ZNS
- PNS



Card 1 of 2



Quelle Bild: <https://www.pinterest.ch/pin/46021227421340163>, 09.10.2018

ZNS

Zentralnervensystem: Gehirn und Rückenmark

PNS

Peripheres Nervensystem